

VANDANS

EINE HEIMATKUNDE AUS DEM TALE MONTAFON
IN VORARLBERG

*

VERFASST VON
SCHULRAT PROF. HANS BARBISCH
UNTER MITARBEIT VON
PRIVATDOZENT DR. ADOLF HELBOK (ORTSGESCHICHTE)
UND DR. LEO JUTZ (MUNDART)

*

HERAUSGEGEBEN VOM
VORARLBERGER LANDESMUSEUM IN BREGENZ
MIT UNTERSTÜTZUNG DES ÖSTERREICHISCHEN
MUSEUMS FÜR VOLKSKUNDE IN WIEN

12 Vandans

*

1 9 2 2

UNIVERSITÄTSVERLAG WAGNER INNSBRUCK



FLH 1869

I N H A L T S - V E R Z E I C H N I S

I. Abschnitt: *LANDSCHAFT UND DORFBILD*

<i>Talwanderung durch Montafon</i>	3
<i>Das Gemeindegebiet von Vandans</i>	12
1. Bergwelt	12
2. Talbereich	19
3. Grenzbeschreibung	26
<i>Zur Schloßwand und zur Ruine Valcastiel</i>	28
<i>Von der Wasserkatastrophe im Jahre 1910</i>	33
<i>Über die heimische Bauweise</i>	36
1. Allgemeines	36
2. Ein Montafoner Walserhaus und seine Einrichtung	41
3. Das eigentliche Montafonerhaus	49
4. Das in Stein gebaute rhäto-romanische Haus	59
5. Der Alt-Montafonerstall	53

II. Abschnitt: *DIE GESCHICHTE DES DORFES*

<i>Der Hergang der Besiedlung</i>	59
<i>Die Zeit der Besiedlung</i>	76
<i>Die „Rövi“ und der Name des Dorfes</i>	82
<i>Einiges über die alten Höfe und ihre Insassen</i>	89
<i>Über Kirche und Schule</i>	97
<i>Die soziale Stellung der Einwohner, das Abgaben- und Gerichtswesen</i>	106
<i>Die Gemeindeverfassung</i>	112
<i>Der Anteil an den Ereignissen der Zeiten</i>	115

III. Abschnitt: *BAUERNARBEIT*

<i>Frühjahrsarbeit</i>	125
1. Holzverarbeitung, Felderdüngung	125
2. A ^w ärcha (Anbau)	128
3. Obstbau	130
<i>D' Franzosa und andere Auswanderer</i>	132
<i>Sommerarbeit</i>	134
1. Fettheuen	134
2. Mäiseß- und Bergheuen	138
3. Karaschnida (Kornschnitt)	140
<i>Herbstarbeit</i>	141
1. Gruamna un Dröscha	141
2. Andere Herbstarbeiten	143
a) Bienenzucht, Honiggewinnung (Ruma)	143
b) Marktwesen (Z'Marktgo)	145
c) Schweineschlachten (Schwimetzga)	147
<i>Winterarbeit</i>	149
1. Heuziehen	149
2. Holzbezug, Holzschlag, Holzschlittna	153
<i>Wiberärbat (Bürakochi, Wäscha, Vechfuattera)</i>	156
<i>Alpenwirtschaft</i>	159
1. Allgemeines	159
2. Verwaltung	160
3. Voralpfahrt (Usschlaha)	162
4. Alpfahrt (Z'Alpfara)	164

5. Hüttenbau, Hütten- und Stalleinrichtung	165
6. Senn- und Beisennbeschäftigung	166
7. Hirtenleben, Hagel- und Schneewetter	169
8. Abschied von der Alpe (Schäda)	172
9. Molkenverteilung, Molkenholen	173
10. Molken- und Alprechnung	174
Wolle, Hanf und Flachs und deren Verarbeitung	175
Volkstracht	178
1. Alt-Männertracht	178
2. Alt-Weibertracht	180
Brot und Brotbacken	182

IV. Abschnitt: WICHTIGE EREIGNISSE IM LEBEN DES EINZEL- MENSCHEN UND DER FAMILIE

Schwangerschaft, Geburt und Taufe	187
Die Kindheit	191
Die Schulzeit	193
1. In und außer der Schule	193
2. Die erste hl. Kommunion	202
3. Die Firmung	202
4. Die Sonntagsschule	203
Liebesleben	204
1. Die ersten Hengertjahr (Heimgartenjahre)	204
2. Der Spiel- oder Stellungstag	207
3. Minnen und Werben	209
Hochzeithalten (Hoßtighö ⁿ) Ehestand	214
1. Hoßtigläba, Meinata, Zemage (Kopuliara)	214
2. Hoßtigmohl und Hofiarig (Einzug)	222
3. Eine glückliche Ehe	225
Tod und Begräbnis	226
1. Versehen und Verölen, Totazächa, Totbett	226
2. Aufbahrung, Trauerkleider, Besorgungen, Leichenbeten und Leichenwachen	227
3. Leichenbegängnis, Begräbnisgottesdienst, Leichenschmaus	231

V. Abschnitt: AUS DEM DORFLEBEN

Kalendare Feste, Ortsfeiertage	237
Kalendare und andere fromme Bräuche	242
Monatsonntag und Schäplerei	245
Eine Primiz	247
Gemeindewahlen und Vorsteher-Ivestitur	250
Versteigerungen	251
Gesellschaftsbräuche der jungen Leute	254
Fackelschwingen und Funkenbrennen	255
Orts- und Parzellenneckerei	257
Grüßen und Grußformen	261

VI. Abschnitt: DIE MUNDART

Vorbemerkung	267
Einleitung	268
Über die mundartlichen Laute und ihre Schreibung	271
Die Lautgruppen	277
Die zusammenhängende Rede	285
Übersicht über die geschichtliche Entwicklung der Laute	289
Die mundartlichen Formen	293
1. Das Haupt- und Eigenschaftswort	293
2. Das Zahlwort	297

3. Das Fürwort	298
4. Das Zeitwort	301
5. Die unbiegsamen Wörter	308
<i>Die Fremdwörter</i>	309
<i>Wörterverzeichnis</i>	312

VII. Abschnitt: VOLKSWEISHEIT, HUMOR, REIMEREI

<i>Volkswisheit</i>	319
1. Krankheiten und Volksheilmittel	319
2. Bauern- und Wetterregeln	321
3. Volkssprüche	326
a) Wahrsprüche und Beteuerungen	326
b) Sprichwörter	327
4. Sagen	334
a) Talsagen	334
b) Bergweltsagen	338
c) Auswärtige Sagen	342
5. Aberglaube, Zauberei, Hexerei	344
<i>Humor</i>	348
1. Landläufige Erzählungen	348
2. Rätsel (Rotstückli)	354
3. Humoristische Redensarten und Sprüche	357
a) Launige Sprichwörter	357
b) Gebräuchliche Redensarten	357
c) Vergleiche	362
d) Stabreime	364
e) Mundartliche Titulaturen	366
f) Schwierige Aussprache	367
<i>Reimerei</i>	368
1. Wiegenlieder und Kinderreime	368
2. Bubenreime	370
3. Abzählreime	371
4. Hengertreime	372
5. Gelegenheitsreime	377